

Steirische Talente geehrt: Europapreis für junge Musiker in Brüssel

Am 9. Oktober 2024 wurden im Steiermarkhaus in Brüssel junge Musiker mit dem „prima la musica Europapreis“ ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr über die talentierten Preisträger und ihre Erfolge.

Im Herzen von Brüssel wurde kürzlich ein bemerkenswertes Ereignis gefeiert: Der „prima la musica Europapreis“ wurde an talentierte junge Musikerinnen und Musiker verliehen. Der steirische Landesrat für Europa, Werner Amon, überreichte diese Auszeichnung in feierlichem Rahmen im Steiermarkhaus. Der Preis erkennt die hervorragenden Leistungen von Künstlern an, die im Rahmen des Bundeswettbewerbs „prima la musica“ bereits triumphiert haben.

„Mit dieser Auszeichnung möchte ich die außergewöhnlichen Talente unserer jungen Musikerinnen und Musiker würdigen. Es ist wichtig, dass wir solche Talente fördern und unterstützen“, sagte Amon während der Preisverleihung. Seine Vision ist es, dass jedes steirische Kind die Möglichkeit erhält, ein Instrument zu erlernen. Er forderte die Integration von Musikschulen in das reguläre Bildungssystem, um eine breitere musikalische Ausbildung zu gewährleisten.

Die Preisträger im Detail

Unter den Ausgezeichneten ist **Victoria Kandlhofer**, eine talentierte Gitarristin aus der Steiermark. Sie begann ihre musikalische Laufbahn an der Musikschule Weiz und erzielte bemerkenswerte Erfolge, einschließlich des Brahms-Awards, den

sie beim „Brahms Music Winter Festival“ gewann. Ihre herausragende Leistung wurde 2024 mit dem ersten Preis beim Bundeswettbewerb in Brixen abgerundet.

Julius Legat, ein passionierter Pianist aus Graz, hat bereits in jungen Jahren den Drang zur Musik entdeckt. Mit starker Unterstützung seiner Ausbildung am Johann Joseph Fux Konservatorium hat er zahlreiche Preise gewonnen, darunter den Bundessieg bei „prima la musica“. Sein nächster Schritt führt ihn an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, wo er seine Fähigkeiten weiter vertiefen möchte.

Die dritte Preisträgerin, **Cäcilia Raab**, begann ihren Gesangsunterricht mit zwölf Jahren. Ihre schulische Laufbahn am Oberstufenrealgymnasium der Wiener Sängerknaben ermöglichte es ihr, erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Doch ihre musikalischen Ambitionen gehen weiter: Sie studiert seit 2023 Sologesang an der Kunstuniversität Graz und hat beim Wettbewerb „prima la musica“ bereits mehrere Auszeichnungen erhalten. Im Jahr 2024 wurde sie Bundessiegerin im Gesang in ihrer Altersgruppe.

Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Ehrung für die herausragenden Leistungen der jungen Talente, sondern auch ein Signal für die Bedeutung der Musikförderung in Österreich. Amon appellierte an die nationalen Behörden, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um sicherzustellen, dass Musikschulen und reguläre Schulen enger zusammenarbeiten, um die musikalische Bildung weiter zu stärken.

Für die Preisträger und die musikalische Szene in der Steiermark ist dies ein bedeutender Schritt, der den Stellenwert der Musik und des künstlerischen Schaffens unterstreicht. Solche Initiativen könnten auf lange Sicht dazu beitragen, eine neue Generation von Musikern hervorzubringen, die mit Leidenschaft und Talent die Bühne erobern.

Für weitere Informationen zu diesem Event und den

Preisträgern, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.5min.at.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at